



MONOKULARE LUPENBRILLEN

Monokulare Lupenbrillen sind für einen Vergrößerungsabstand von ca. 3- bis 12-facher Vergrößerung geeignet. Dies ist genau der Bereich, wo eine binokulare Lupenbrille nicht mehr ganz ausreicht und ein elektronisches Lesegerät nicht gewünscht wird. Aufgrund des stark verkürzten Arbeits- und Leseabstandes (ca. 3 bis 10 cm) ist nur der Einsatz eines Auges möglich. Hierzu wird in der Regel das Auge mit der besseren Lesefähigkeit genutzt. Das zweite Auge wird dagegen beispielsweise mit einem matten Glas versorgt.

Monokulare Lupenbrillen haben leichte Kunststoffgläser, so dass die Brille auf Dauer nicht zu schwer wird. Die Gläser sind mit Kantenfiltern, Entspiegelungen und/oder einer Hartschicht veredelbar.

- Vergrößerung: 3- bis 12-fach
- Stark verkürzter Leseabstand
- Individuelle Korrekturen
- Einäugiges Sehen
- Verschiedene Fassungen mit leichten Kunststoffgläsern
- Optional: individuelle Korrekturen; Kantenfilter; Entspiegelung; Hartschicht

